



ISMAIL TIPI MdL



Im Rahmen der diesjährigen Sommerkampagne zu Wohnungseinbruchsdiebstählen führte die Polizei in Hessen an regionalen Schwerpunkten mehr als 650 Einsatz- und Kontrollmaßnahmen durch. Bei rund 20 Präventionsveranstaltungen und über die Medien informierte sie die Bürgerinnen und Bürger über effektive Maßnahmen, um sich bestmöglich gegen Wohnungseinbrüche zu schützen.

Durch die Kampagne konnten aber auch vier Tatverdächtige festgenommen werden, die für eine Serie von Einbrüchen in Hessen verantwortlich waren. Zwei Tätern konnten zahlreiche Wohnungseinbrüche in Dietzenbach, Heusenstamm, Offenbach und Rodgau zur Last gelegt werden. Das macht deutlich, wie wichtig es ist, gerade in der Sommerzeit den Verfolgungsdruck zu intensivieren. Dafür bin ich der engagierten Polizei und den Ermittlungsbehörden sehr dankbar.

Liebe Freunde,

die letzten Wochen waren leider von steigenden Fallzahlen in Hessen geprägt. Nicht zuletzt auch gerade in unserer direkten Nachbarschaft in Offenbach und Hanau waren die Infektionszahlen zwischenzeitlich besorgniserregend hoch. Dadurch wurde eine örtliche Erweiterung der Maßnahmen notwendig. Auch wenn mittlerweile alle Werte erfreulicherweise wieder in einem guten Bereich sind und die Verschärfungen Wirkung gezeigt haben, konnten wir deutlich sehen, wie schnell sich die Situation ändern kann.

Gründe für den Anstieg der Neuinfektionen waren sowohl viele Reiserückkehrer als auch Feiern im Familien- und Freundeskreis. Sicherlich sind wir alle froh, dass sich unser Alltag wieder etwas normalisiert hat und wir gemeinsame Feste feiern können. Dennoch dürfen wir deswegen nicht leichtsinnig werden. Daher appelliere ich an alle Bürgerinnen und Bürger, sich weiterhin besonnen

zu verhalten sowie die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten.

Wir müssen gemeinsam dafür sorgen, dass sich das Virus nicht weiter ausbreitet, die Zahlen nicht wieder steigen und strengere Maßnahmen bis hin zu einem zweiten Lockdown nicht notwendig werden. Auch wenn es schwerfällt, sollte man weiterhin seine Kontakte reduzieren und auch bei privaten Feiern Abstände einhalten und die Regeln beachten. Ich bitte Sie daher, seien Sie verantwortungsvoll und nehmen Sie die Situation ernst. Wir haben es alle selbst in der Hand, das Virus einzudämmen. Seien Sie solidarisch gegenüber ihren Mitmenschen, halten Sie sich an die Regeln und bleiben Sie Achtsam.

Ihr
Ismail Tipi



Sehr geehrte Damen und Herren,

es freut mich, Sie nach der Sommerpause wieder mit einer neuen Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ begrüßen zu dürfen. Das neue und in vielerlei Hinsicht besondere Schuljahr 2020/21 ist erfolgreich mit mehr Investitionen in Bildung, über 700 zusätzlichen Lehrstellen und vor allem einer großartigen Disziplin der Kinder und Jugendlichen gestartet. Weit über 99 Prozent der rund 1.800 Schulen sind seit den Ferien ununterbrochen geöffnet. Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schülern sind nach wie vor gemeinsam gefordert und machen einen großartigen „Job“. Dafür möchte ich ganz herzlich danken. Andererseits zeigen uns die volatilen Infektionszahlen, dass wir immer noch mitten in der Pandemie stehen. Auch wenn Deutschland im Vergleich mit anderen Nationen bei der Anzahl der Infizierten gut durch die Corona-Krise gekommen ist, haben wir das Virus nicht besiegt und ein massentauglicher Impfstoff ist noch nicht gefunden. Lassen Sie uns deshalb gemeinsam vorsichtig und wachsam bleiben und alles daransetzen, das Erreichte nicht leichtfertig aufs Spiel zu setzen. Genau dieses Thema hat unsere Vorsitzende Ines Claus im Rahmen einer aktuellen Stunde am Donnerstag noch einmal intensiv beleuchtet.

In unserer heutigen Ausgabe wollen wir Ihnen in einem Interview mit unserem rechtspolitischen Sprecher Christian Heinz unsere Arbeit und unsere Maßnahmen für einen starken Rechtsstaat mit dem Schwerpunkt Justiz vorstellen und auch auf die aktuellen Vorwürfe gegen einen Frankfurter Oberstaatsanwalt eingehen. Außerdem beschäftigen wir uns mit der A49, berichten über die Fortschreibung der Digital Strategie Hessen und geben einen Überblick zu unseren Unterstützungsleistungen für die Kommunen, die infolge der Corona-Pandemie deutliche finanzielle Einbußen zu verbuchen haben. Gerade jetzt, in diesen schwierigen Zeiten verstehen wir uns mehr denn je als engagierter Partner der Städte und Gemeinden in Hessen.

Holger Bellino

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

„UNSER RECHTSSTAAT FUNKTIONIERT!“

Interview mit dem rechtspolitischen Sprecher Christian Heinz

In den letzten Wochen gab es in den Medien Berichte über einen spektakulären Fall von Korruption bei der Generalstaatsanwaltschaft in Frankfurt. Wie bewerten Sie diesen Vorgang?

Eine abschließende Bewertung durch den Landtag verbietet sich zu diesem Zeitpunkt. Die Gewaltenteilung

Als jedoch die Ermittlungsbehörden Anhaltspunkte für seine Taten erhalten haben, ist es gelungen, in monatelangen verdeckten Ermittlungen genügend Beweise für einen dringenden Tatverdacht zu sammeln, sodass gegen den Verdächtigen Untersuchungshaft angeordnet werden konnte. Trotz der guten Vernetzung des mutmaßlichen

„Der Rechtsstaat funktioniert! Auch ein Krimineller in Reihen der Justiz wird ermittelt und einem rechtsstaatlichen Verfahren zugeführt. Das ist gerade ein Zeichen für die Stärke des Systems!“

verpflichtet zur Rücksichtnahme auf die Arbeit der Justiz und die Ermittlungen laufen noch. Wir können jedoch schon jetzt feststellen, dass es offenbar ein erhebliches Maß an krimineller Energie bei einem Mitarbeiter der Strafverfolgungsbehörden gegeben hat. Dies erschüttert mich. Ein Oberstaatsanwalt, der den Rechtsstaat verteidigen sollte, hat mutmaßlich die Seiten gewechselt. Das war für mich zuvor schlichtweg nicht vorstellbar.

Bisweilen hört man in diesem Zusammenhang den Vorwurf, der Rechtsstaat habe versagt. Stimmt das?

Nein! Das genaue Gegenteil ist der Fall. Aufgrund von ausgeprägtem Spezialwissen und offensichtlich hoher krimineller Energie konnte ein Vertreter der Justiz seine Straftaten eine gewisse Zeit verdecken.



Täters konnten die Ermittlungen über diesen langen Zeitraum verdeckt geführt und auch vor ihm geheim gehalten werden. Die Ermittlungen wurden in guter Zusammenarbeit von Polizei und Justiz geführt. Der Erfolg dieser verdeckten Ermittlung zeigt: Der Rechtsstaat funktioniert! Auch ein Krimineller in Reihen der Justiz wird ermittelt und einem rechtsstaatlichen Verfahren zugeführt. Das ist gerade ein Zeichen für die Stärke des Systems!

Welche Maßnahmen wurden im Zusammenhang mit dem vorliegenden Fall ergriffen?

Die Justizministerin hat unverzüglich gehandelt und ein Fünf-Maßnahmen-Programm aufgelegt. Das begrüßen wir und unterstützen es:

- Die Zentralstelle für Medizinwirtschaftsstrafrecht wird aufgelöst.
- Alle Staatsanwaltschaften wenden nunmehr bei der Erteilung von Gutachtenaufträgen ein Vier-Augen-Prinzip an.
- Beim Ministerium der Justiz wird eine Stabsstelle Innenrevision eingerichtet, die insbesondere die Schnittstelle zwischen Korruptionsprävention und

Korruptionsbekämpfung einerseits sowie der Innenrevision andererseits sein soll.

- Die Zahlungen an das betreffende Unternehmen wurden eingestellt, bestehende Aufträge storniert, und die Gerichte, Staatsanwaltschaften und Justizverwaltungen der anderen Länder wurden informiert.
- Die für die Korruptionsprävention zuständigen Stellen sind beauftragt worden, die Geschäftsverteilung und die Behördenstruktur zu prüfen und dabei korruptionsgefährdete Bereiche zu identifizieren.

DIALOGPROZESS ZUR FORTSCHREIBUNG DER DIGITAL-STRATEGIE HESSEN GESTARTET

Hartmut Honka, digitalpolitischer Sprecher

Der öffentliche Beteiligungsprozess für die Strategie „Digitales Hessen“ ist gestartet. Pandemiebedingt werden erstmals alle Veranstaltungen und Beteiligungswege vollständig in den virtuellen Raum übersetzt. Den Auftakt bildete am 27. August ein Livestream, bei dem Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus und der CIO des Landes Hessen, Staatssekretär Patrick Burghardt mit Fachleuten verschiedenster Themenfelder über die Potentiale, Anforderungen und Ziele einer gelungenen Digitalisierung diskutierten. Parallel zum Start des Fachdialogs, an dem über 300 Experten mitwirken werden, können alle Bürgerinnen und Bürger in virtuellen Themenräumen ihre Impulse und Sichtweisen zu Herausforderungen und Perspektiven unter www.digitale-zukunft-hessen.de einbringen.

Die Empfehlungen und Fragen werden anschließend gebündelt und ausgewertet. Ende Oktober 2020 startet dann die Dialogphase. Dabei soll der Input in virtuellen öffentlichen Themenforen zu einzelnen Handlungsfeldern wie Wirtschaft und Arbeit 4.0, Digitale Kompetenz, Innovation und Verantwortung oder smarte Städte

und Regionen weiter diskutiert werden. Die Ergebnisse werden dann wiederum Grundlage für die Formulierung der neuen Digital-Strategie der Landesregierung bilden.

Mit der Errichtung des Ministeriums für Digitale Strategie und Entwicklung hat Hessen auch den Fragen des ethischen Umgangs mit dem technologischen Fortschritt einen angemessenen Platz eingeräumt. Im Mittelpunkt unserer Digitalpolitik steht der Mensch. Die Digitalisierung muss für den Menschen da sein und nicht umgekehrt. Darin bestärkt uns auch die Tradition unseres Landes: Bereits 1970 hat Hessen das erste Datenschutzgesetz der Welt verabschiedet und ein Jahr später den ersten Datenschutzbeauftragten berufen. Dieser Tradition fühlt sich die CDU-geführte Landesregierung verpflichtet und gemeinsam mit Ihnen – den Menschen in Hessen – wollen wir an der Weiterentwicklung dieser Strategie arbeiten um gemeinsam die Wirtschaftskraft,

Innovationsfähigkeit, Lebensqualität und den Zusammenhalt in unserem schönen Land auch in Zukunft zu stärken.





◀ Vor 10 Jahren wurde Volker Bouffier als neuer Regierungschef vereidigt. Seitdem steht unser Hessischer Ministerpräsident für Stabilität und Verlässlichkeit sowie auch für eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Auch ich darf mittlerweile seit 10 Jahren als Landtagsabgeordneter die Städte Dietzenbach, Heusenstamm, Mühlheim am Main und Obertshausen vertreten. Für die Unterstützung, die mir in den letzten Jahren zuteilwurde, möchte ich mich an dieser Stelle bei Ihnen allen ganz herzlich bedanken.

▶ Ohne ehrenamtliche Helferinnen und Helfer wäre vieles so wie wir es kennen und schätzen nicht möglich. Das haben wir nicht zuletzt gerade in diesen Zeiten der Corona-Krise erlebt. Um das ehrenamtliche Engagement künftig noch stärker in den Fokus zu rücken, hat die Hessische Landesregierung die Aktion „mein Ehrenamt – Mein Moment“ gestartet. Mit dieser Initiative möchte sie ehrenamtlich Aktiven ein Gesicht und eine Stimme geben sowie den Ehrenamtlichen die Möglichkeit bieten, ihre eigene Geschichte zu erzählen. Andere wiederum können diese Geschichte lesen und davon profitieren, sich ein Bild vom Engagement machen und werden vielleicht auch selber dazu animiert sich zu beteiligen. Informationen dazu findet man unter www.deinehrenamt.de/MeinMoment. Ehrenamtliches Engagement verdient unser aller Respekt und Anerkennung, denn es ist unverzichtbar für unsere Gesellschaft. Das wollen wir mit dieser Aktion deutlich machen.



(Das Bild wurde vor der Corona-Pandemie gemacht und soll stellvertretend für ehrenamtliches Engagement stehen!)



◀ Nachdem viele Veranstaltungen und auch Mitgliederversammlungen in den letzten Monaten ausfallen mussten, habe ich mich sehr gefreut, die Feuerwehr in Heusenstamm bei ihrer Jahreshauptversammlung zu besuchen. Gleichzeitig wurde auch eine neue Drehleiter übergeben und das Fahrzeug gesegnet. Es hat mir viel Freude bereitet, nach so langer Zeit endlich wieder die Freundinnen und Freunde der Feuerwehr zu sehen und mich mit ihnen, wenn auch mit dem nötigen Abstand, auszutauschen.

IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
 Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
 E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de
twitter.com/cdu_fraktion
facebook.com/cdufraktionhessen
www.instagram.com/cdufraktion

Ismail Tipi MdL

Wahlkreis Offenbach-Land II
 Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
 Tel.: 0611 - 350-710 | Fax: 0611 - 350-1710
i.tipi@ltg.hessen.de | www.ismail-tipi.de
 Fotos: Scarlett Rüger, Marius Schmitt, hessen.de
cdu.de, cduhessen.de, Privat